

Spielbericht vom 01./02.12.2018 / 10.Spieltag

Rückrunde beginnt mit einer Niederlage

1. SKK Gut Holz Zeil - KSC Hainstadt 6:2 3502:3347

Gleich im ersten Durchgang konnte sich der Gegner von Jürgen Götz deutlich absetzen, was ihm am Ende den Punktgewinn sicherte. Bei seinem ersten Bundesligaeinsatz musste sich der gleichmäßig spielende Peter Schierz ebenfalls den Punkt abnehmen lassen. Thorsten Herzberger steigerte sich Durchgang 3+4 es reichte aber nicht für den Punkt. Dafür konnte Dennis Heinemann als einziger KSC Spieler Satz 1-4 gewinnen. Die Vorentscheidung war bereits gefallen 3:1 und 96 LP Vorsprung für die Heimmannschaft. Der beste Spieler beim KSC Thomas Sinnß (594/3:1) setzte sich durch. Der Kontrahent von Christopher Götz erspielte mit 627 LP Tagesbestleistung und somit war hier nichts zu holen. Auf den heimischen Bahnen ist der nächste Gegner der Tabellenzweite TSV Großbardorf, das wird ein schwieriges Unterfangen, aber alles ist möglich

Thomas Sinnß	594 (3:1)	Denis Heinemann	592 (4:0)
Peter Schierz	550 (1:3)	Christopher Götz	549 (0:4)
Thorsten Herzberger	533 (2:2)	Jürgen Götz	529 (2:2)

Haie II beißen kräftig zu

KSC Hainstadt III - SG Friedberg/Dorheim II 5855:5321

Furiöser Beginn der Haie, wieder setzte man auf den Tagesbesten, den „Heimspieler“ Alexander Ankert mit 407 LP im Abräumen, der zusammen mit Srecko Vidakovic den Kontrahenten (977/806 LP) mächtig einheizte. Auch Tobias Sinsel und Norbert Sieland waren ihren Gegner, die magere 837/858 LP erspielten, deutlich überlegen. Mit sagenhaften 489 LP Plus schickte man den gut aufgelegte Andreas Sinsel auf die Bahn, der es als einziger mit einem Gegner (953) auf Augenhöhe zu tun hatte. Marvin Schwob sorgte mit dafür dass das Ergebnis mehr als deutlich ausfiel. Die 2036 zu 1677 LP im Abräumen sprechen eine sehr deutliche Sprache.

Alexander Ankert	1050	Srecko Vidakovic	1037
Tobias Sinsel	969	Andreas Sinsel	965
Marvin Schwob	923	Norbert Sieland	911

Ohne Chance in Rothenbergen

1. KC Rothenbergen III - KSC III 1735:1606

So hatte man sich den Start in die Rückrunde nicht vorgestellt, von Anfang an war der Wurm drin. Reiner Leps (406) und der glücklos spielende Werner Bauer (393) sahen gegenüber 451/429 LP kein Land. Minus 81 Holz als Vorlage für den besten KSC Spieler Wolfgang Trajgerman (426) und Holger Wissel (381) der einen rabenschwarzen Tag erwischte. Auf das die nächsten Spiele wieder mit guten Ergebnissen erfolgreicher werden.

Wolfgang Trajgerman	426	Reiner Leps	406
Werner Bauer	393	Holger Wissel	381

Knappe Niederlage in Obernburg

Kfr. Obernburg II - KSC Hainstadt 2743:2718

Im schnellen Spiel über 6 Bahnen, war es von Anfang an spannend. Das Starttrio Karin Garcia, Ingrid Grob und Nadine Gröper führten nach 50 Wurf mit 25 LP, nach dem 1 Durchgang hatten dann die Gastgeberinnen mit 23 Holz die Nase vorne. Die Schlussachse Renate Sendlbeck, Tagesbeste Sonja Lehr und Jennifer Schierz hatten nach 65 Wurf den Ausgleich geschafft. In die Vollen dominierte man den Gastgeber, doch im Gegensatz zu den letzten Spielen konnten die Haie-Damen im Abräumen nicht überzeugen. Im kommenden Heimspiel gegen Roßdorf wird das sicher nicht der Fall sein und man wird hier wieder kräftig zulegen.

Sonja Lehr	473	Karin Garcia	472
Ingrid Grob	462	Nadine Gröper	442
Renate Sendlbeck	438	Jennifer Schierz	431

BG Wiesbaden II - KSC Hainstadt II verlegt auf den 20.1.19